

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 20.04.2023 Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Ohm-Gymnasium, Ende: 21:35 Uhr
Am Röthelheim 6, Erlangen

Thema: 1. öffentliche Sitzung Stadtteilbeirat Süd

Anwesende

Stadtteilbeirat:
Hr. PD Dr. Fey,
Hr. Grillenberger,
Fr. Bußmann,
Hr. Heunisch f. Hr. Schneider
Christoph Bartschat f. Hr. Schuster
Fr. Paulsen
Hr. Bucher

Entschuldigt

Hr. Dr. Schneider,
Hr. Schuster,
Hr. Dr. Hartmann

Unentschuldigt

Fr. Rohr

Verteiler

Alle Referate, Fachämter,
Stadtteilbeiräte, Fraktionen

Stadtrat/Betreuungsstadtrat:

Hr. Bazant

Verwaltung/Sonstige Institutionen:

Hr. Skerjanz/Seniorenbeirat
Fr. Götz-Klinger/pers. Mitarbeiterin OBM
Fr. Rückert/Wirtschaftsförderung
Fr. Maroke/Bürgermeister- und Presseamt
Hr. Schreiter/EN

Bürger:

ca. 40

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung des Stadtteilbeirates

Der Vorsitzende, Herr Dr. Tobias Fey, eröffnet die 1. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Süd im Jahr 2023.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen, TOP 6 wird vorgezogen.

Der Vorsitzende erläutert welche Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten der Stadtteilbeirat hat.

TOP 2: Theodor-Heuss-Anlage - Nahversorgung

Frau Rückert, städtische Wirtschaftsförderung, berichtet.

An der Theodor-Heuss-Anlage besteht eine Ladenzeile mit einem Schreibwarengeschäft, einer Apotheke, einem Bäcker, einem Copyshop und einem Lebensmittelladen mit Getränkemarkt.

Der Getränkemarkt hat zum 31.03.23 geschlossen. Nun stellt sich die Frage, was mit der freien Lokalität geschehen soll.

Die Wirtschaftsförderung ist Ansprechpartner für Unternehmen oder Gründer*innen. Zum Aufgabenfeld gehören u. a. die Unterstützung bei der Flächensuche und bei verwaltungsinternen Prozessen.

Die Pläne des Eigentümers sind der Wirtschaftsförderung nicht bekannt, Frau Rückert möchte jedoch aktiv auf den Eigentümer zugehen und Unterstützung bei der Weitervermietung anbieten.

Frau Rückert bittet auch die anwesende Bürgerschaft um Unterstützung und freut sich über Vorschläge und Ideen. Auch weist sie darauf hin, dass Nahversorger darauf angewiesen sind, dass ihre Angebote und Dienstleistungen angenommen werden und man selber dort aktiv einkauft. Wenn ein Geschäft erst geschlossen ist, ist es oft schwierig die Nachnutzung zu ermöglichen.

Herr Dr. Fey regt an, die elektrische Versorgung am Platz sicherzustellen, dies würde die Möglichkeit geben gerade am Wochenende Food-Trucks und mobile Anlagen anlocken, welche den Platz damit beleben könnten.

Frau Paulsen berichtet, dass die Hans-Geiger-Straße und die Bissinger Straße aufgrund von Sanierungsmaßnahmen völlig abgeschnitten seien. Ganze Verkehrszüge wären isoliert.

Selbst Fußgänger*innen und Radfahrer*innen können die betroffenen Gebiete kaum erreichen. Die Umleitungsbeschilderung ist verwirrend.

Herr Bazant nimmt das Thema mit und stellt eine Anfrage im Stadtrat. Er erhofft dadurch eine Verbesserung der Umleitungssituation erwirken zu können.

TOP 6: Vorstellung Klimaaufbruch

Frau Götz-Klinger, persönliche Mitarbeiterin des Oberbürgermeisters, stellt den Klimaaufbruch vor. Die Stadt Erlangen hat es sich zum Ziel gesetzt vor 2030 Klimaneutral zu werden. Daher wurde der Fahrplan Klima-Aufbruch ausgearbeitet und im Oktober 2022 im Stadtrat darüber beschlossen. Der Fahrplan beinhaltet 41 Maßnahmen zur Klimaneutralität. Die fünf Hauptfelder hierzu sind:

- Energieversorgung
- Gebäude
- Mobilität
- Ernährung und Konsum
- Sektorübergreifende Maßnahmen

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Anhang. Insbesondere über die Reduzierung des persönlichen Individualverkehrs von 75% sorgte für Diskussionen unter den Anwesenden.

TOP 3 und 4: Nachverdichtung Rathenau / Mobilitätskonzept Rathenau

Der Stadtteilbeirat diskutiert intensiv über die von der Dawonia eigentlich geplante Kindertagesstätte. Bisher ist nicht ersichtlich ob und wann diese gebaut wird.

Herr Bazant erläutert, dass die Vereinbarung der Verwaltung mit der Dawonia zu „weich“ formuliert wurde. Der Vertrag bietet der Verwaltung keine ausreichenden Hebel.

Der Stadtteilbeirat erbittet daher bezüglich der Kindertagesstätte Auskunft und einen Sachstandsbericht der Verwaltung.

Herr Dr. Fey fragt, ob es Pläne für Alternativen gibt, Herr Bazant gibt Auskunft, dass, wenn Bedarf besteht, etwas getan werden muss, evtl. auch über einen freien Träger.

Der Stadtteilbeirat wünscht sich zur nächsten Sitzung Vertreter der Dawonia und der Verwaltung zu diesem Thema und wird dies auch zeitnah kommunizieren.

Der Stadtteilbeirat stellt folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, bei der Dawonia auf eine zügige Fertigstellung der Tiefgaragenparkplätze in der Stintzingstraße und der Hans-Geiger-Straße hinzuwirken (einstimmig angenommen).

2. Der Stadtteilbeirat stellt den Antrag, bei der Entwicklung des Mobilitätskonzepts in der Jaminstraße und der Rathenau mit eingebunden zu werden (einstimmig angenommen).
3. Der Stadtteilbeirat stellt den Antrag, dass sich der BWA mit der nochmaligen Nachverdichtung der südl. Rathenau und der dazugehörigen Stellplatzproblematik befasst (mit 5 zu 1 Stimmen angenommen).

TOP 5: Bericht aus der Verwaltung

Stand der Anträge:

- Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung in der Sebaldussiedlung: noch keine Rückmeldung aus der Verwaltung.
- Defibrillatoren im Süden: Noch keine Rückmeldung aus der Verwaltung.
- Bewohnerparken, Einbindung Stadtteilbeirat: Noch keine Rückmeldung aus der Verwaltung.
- Hier wird um eine umgehende Rückmeldung gebeten.

TOP 7: StUB

Herr Grillenberger stellt die neuen Bewertungsfaktoren vor:

Der Nutzen-Kosten-Indikator hat sich von bislang 1,1 auf 2,2 verdoppelt. Bisher wurde diese Indexzahl nach Fahrzeit und Fahrgastaufkommen berechnet. Nun fließen auch Faktoren wie Direktverbindungen und die Umweltverträglichkeit von Bau und Betrieb mit ein.

Aufgrund dessen könnten nun Trassen, die als nicht förderfähig verworfen wurden, wieder geprüft werden, z. B. die Variante über den Büchenbacher Damm.

Derzeit kann außerdem damit gerechnet werden, dass 90% der Investitionssumme aus öffentlicher Hand gegenfinanziert werden können.

TOP 8: Sonstiges

Die nächste Sitzung findet am 18.07.2023 statt.

gez.
PD Dr. Tobias Fey
Vorsitzender Stadtteilbeirat Süd

gez.
Yvonne Maroke
Bürgermeister- und Presseamt